

Documentality!? Realitäten im Theater der Gegenwart

Podiumsdiskussion

Theater im KunstQuartier | Paris-Lodron-Str. 2a



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT
SALZBURG

W&K-FORUM

Documentality!?

Realitäten im Theater der Gegenwart

Podiumsdiskussion mit

Ulrike Hatzler (Regisseurin, Mozarteum)

Hans-Werner Kroesinger (Regisseur)

Kathrin Röggl (Autorin)

Christine Umpfenbach (Regisseurin)

Moderation: **Christoph Lepschy** (Mozarteum)

Donnerstag, 24. Jänner 2019 | 18.30 Uhr

Theater im KunstQuartier

Paris-Lodron-Str. 2a

5020 Salzburg

www.w-k.sbg.ac.at

Mit den Dokumenten ist die Frage nach einer anderen, dezidiert gegenwartsbezogenen Auseinandersetzung mit der Realität ins Theater zurückgekehrt. Damit einher gehen dringliche Fragen nach unserer veränderten Wahrnehmung von Wirklichkeit, nach den theaterästhetischen Reaktionen und nach dem Verhältnis von Theater und Politik. Im Gespräch geben prominente Theatermacher*innen des Dokumentar- bzw. Recherche-theaters Einblicke in verschiedene Ansätze und Herangehensweisen und diskutieren die Potenziale dokumentarischer Theaterkonzepte.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tagung *Kathrin Röggl und die „Recherche-gespenster“*. *Realitäten in Prosa und Theater der Gegenwart* statt.

Terminhinweis: Freitag, 25. Jänner, 19.00 Theater im KunstQuartier | Paris-Lodron-Str. 2a
Röggl hat Angst. Ein Trimm-dich-Pfad für Angsthassen

Ein Szenenstudium nach Texten von Kathrin Röggl

Thomas Bernhard Institut, Mozarteum

Mit: Deborah Barbieri, Justus Henke, Anna Seeberger, Jonathan Stolze, Iman Tekle

Mentorin: Tina Lanik

Eintritt frei, Zählkarten unter +43 662 6198-3121 | (Mo-Fr, 9-12h), schauspiel@moz.ac.at

Konzeption: Uta Degner, Christa Gürtler (FB Germanistik), Christoph Lepschy (Mozarteum)

Information: Silvia.Amberger@sbg.ac.at / Tel. +43-662-8044-2377

Bildquelle: Links: „Poor Rich Europe. Ein dokumentarisches Theaterprojekt über soziale Ungleichheit in Europa“ (Thomas Bernhard Institut), © Manuela Seethaler; Rechts: Universität Mozarteum